



Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung

Landkreis Kassel
Aufsicht und Ordnung 34.4
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

Eingangsstempel:

Ich beantrage hiermit die Zulassung zur Fischerprüfung.

1. Angaben zur Person:

Name:		Vorname:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Straße:		Haus-Nr.:	
PLZ:	Ort:		
Telefon / Email:			

2. Ich erkläre, dass

<input type="checkbox"/>	mir keine Tatsachen bekannt sind, die es rechtfertigen, dass mir nach § 27 Hess. Fischereigesetz (HFischG) ein Fischereischein zu versagen wäre oder werden könnte (siehe 4. Versagungsgründe).
<input type="checkbox"/>	ich seit der Teilnahme an dem in der beigefügten Bescheinigung näher bezeichneten Lehrgang an keiner Fischerprüfung teilgenommen habe.
<input type="checkbox"/>	ich im Falle unrichtiger oder unvollständiger Angaben oder im Falle der Vorlage unzutreffender Urkunden von der Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen bzw. die bestandene Prüfung für ungültig erklärt werden und das Fischerprüfungszeugnis sowie der erteilte Fischereischein eingezogen werden kann.
<input type="checkbox"/>	ich noch minderjährig bin und füge die amtlich beglaubigte Einverständniserklärung meiner gesetzlichen Vertreter bei.

3. Erforderliche Unterlagen

- Bescheinigung über die erforderliche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang nach § 4 VO über die Fischerprüfung und über die Fischereiabgabe (bei Onlineschulung Fishing-King)
- Bescheinigung Praxistag - bei Online-Schulung
- Führungszeugnis bei Gemeinde/Stadt zu beantragen (Achtung Gültigkeitsdauer drei Monate!)
- Ggf. Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter

4. Versagungsgründe (§ 27 HfischG)

- (1) Der Fischereischein ist Personen zu versagen,
 1. Die wegen Fischwilderei oder wegen Beschädigung von Anlagen, Fahrzeugen, Geräten oder Vorrichtungen, die der Fischerei oder Fischzucht dienen, oder von Wasserbauten rechtskräftig verurteilt worden sind,
 2. Die wegen Fälschung eines Fischereischeines oder einer sonstigen zur Ausübung der Fischerei erforderlichen Bescheinigung rechtskräftig verurteilt worden sind,
 3. Die wegen Verstoßes gegen fischerei-, naturschutz- oder tierschutzrechtliche Vorschriften rechtskräftig verurteilt worden sind oder gegen die wegen eines solchen Verstoßes ein rechtskräftiger Bußgeldbescheid ergangen ist.
- (2) Der Fischereischein kann Personen versagt werden, gegen die wegen eines der in Nr. 1 bis 3 bezeichneten Vergehen nach § 153a Abs. 1 der Strafprozessordnung von der Erhebung der öffentlichen Klage abgesehen oder das Strafverfahren nach § 153a Abs. 2 eingestellt worden ist.
- (3) Ist gegen die antragstellende Person ein Straf- oder Bußgeldverfahren eingeleitet, kann die Entscheidung über die Erteilung eines Fischereischeins bis zum Abschluss des Straf- oder Bußgeldverfahrens ausgesetzt werden, wenn eine Versagung nach Abs. 1 oder 2 in Betracht kommt.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / Erziehungsberechtigter

Zusatz für minderjährige Teilnehmer Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Wir, die Erziehungsberechtigte(n), sind mit der Teilnahme am Vorbereitungslehrgang und der Zulassung zur Fischerprüfung unseres/r Sohnes / Tochter _____ einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Erziehungsberechtigten